

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 61/13 ~

INTRO

„Mutter ist tot – es lebe die Stiefmutter!“ Etwa in diesem ungebührlichen Stil priesen „unsere Medien“ gerade wieder den ausländischen Milliardär Victor Vekselberg, da dieser seinen Einfluss in der Schweizer Industrie raffiniert ausweiten konnte: Zuerst hatte er Sulzer übernommen, dann OC Oerlikon, nun das Stahlunternehmen Schmolz + Bickenbach. Einfach interessant, mit welcher schier frohlockenden Worten sogenannte „CH-Medien“ wie SRF den Verlust unserer größten CH-Konzerne verkünden: „Geschickt nutzte Victor Vekselberg den Machtkampf zwischen dem Verwaltungsrat von Schmolz + Bickenbach und den beteiligten Gründerfamilien und kaufte 25 Prozent der Anteile des Stahlunternehmens zu einem ausgesprochen günstigen Preis.“ Wie reagierten dieselben Medien auf die Nachricht, dass ich 30 Jahre lang ohne Lohn

und auf eigene Kosten Tausende von Hilfsbedürftigen rehabilitiert hatte? Sie stürzten sich massenhaft auf mich, hetzten sogar die Rundschau mit der dringenden Frage auf uns los: „Woher nimmt Sasek das Geld?“ Sie ließen erst wieder von mir ab, als ans Licht kam, dass alles O.K. ist und dass wir für all unsere Wohltaten sogar noch zu Unrecht besteuert wurden. Und hier wieder jubeln dieselben Medien ständig all diese Milliardäre mit diesen interessanten Namen wie Vekselberg, Zuckerberg, Goldman, Rothschild, Rockefeller usw. hoch ... und dies, obgleich die meisten dieser Geldmacher ungestraft die Gunst der Stunde nutzen, um aus jeder Wirtschaftskrise, aus jedem Krieg und jedem sozialen Niedergang milliardenweise Privatkapital zu schlagen. Wann endlich wachen wir auf?

Ivo Sasek

Investmentbanker mit politischem Auftrag

ff. Berlin hat am 26. August 2013 grünes Licht für den neuen Botschafter der USA in Deutschland gegeben: John B. Emerson, ehemaliger Investmentbanker, von Obama höchstpersönlich ernannt (Obamas Kabinett besteht größtenteils auch aus Investmentbankern). Emersons Vorgänger Phil Murphy war ebenfalls Investmentbanker – übrigens bei Goldman Sachs. Ein weiterer „Gold-Mann“ in Deutschland ist Alexander Dibelius, Deutschland-Chef von Goldman Sachs, der inoffiziell als Hauptberater von Kanzlerin Merkel gilt. Auch der derzeitige EZB*-Chef Mario Draghi war Goldman Sachs Banker. Ist es Zufall, dass diese (und andere) ehemaligen Investmentbanker – vor allem von Goldman Sachs – in solch wichtige Positionen kommen? Die Antwort liegt auf der Hand: Sie

machen Politik und nehmen dadurch Einfluss auf das Finanzgeschehen. Auswirkungen davon kündigen sich mit der Eurokrise und den sogenannten Rettungspaketen ja bereits an: Die Bürger werden sukzessive ihres Vermögens beraubt. Kapital dient nicht mehr nur der Wirtschaft und damit dem Volk, sondern Regierungen dienen ganz offensichtlich zunehmend dem Kapital!

*Europäische Zentralbank

Quellen:

http://globalfire.tv/nj/13de/politik/goldman-sachs-frau_2013.htm
www.tagesspiegel.de/zeitung/naechster-us-botschafter-john-b-emerson-investmentbanker-fuer-berlin/8356382.html
<http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2008/01/regiert-goldman-sachs-die-welt.html>
www.handelszeitung.ch/bildergalerie/die-einflussreichen-goldman-jungs
<http://de.sott.net/article/10507-Nach-Probelauf-Zypern-plant-Goldman-Sachs-Zwangsabgaben-und-Enteignungen-fur-ganz-Europa>

„Solange Banken, die früher reine Dienstleistungsinstitutionen waren, aus dem Nichts ungedecktes Kreditgeld schöpfen, und die Bankiers dieses in Realwerte (Gold, Firmen usw.) investieren und dabei riesige Gewinne generieren, bleibt die Abzockergefahr bezüglich Boni und die Aussicht, dass einst Wenige die Realwerte der Welt besitzen und Viele ihre Guthaben verlieren.“

Emil Rahm

Blackwater schützte Monsanto's Killer-Saatgut

ap. Rockefellers Saatgutkonzern Monsanto hatte zwischen 2008 und 2010 einen Vertrag mit Blackwater*, dem größten privaten Sicherheits- und Militärunternehmen der USA. „Total Intelligence“, eine Tochterfirma von Blackwater, erhielt den Auftrag, Informationen über Aktivisten zu sammeln, die gegen gentechnisch verändertes Saatgut von Monsanto

demonstrierten. Außerdem sollte „Total Intelligence“ die Inhalte von Blogs und Webseiten der Aktivisten beobachten. Besonders brisant ist, dass Monsanto auch die Unterwanderung von Anti-Monsanto-Organisationen gewünscht hat. Die Tatsache, dass die „Sicherheitsfirma“ Blackwater vom Saatgutkonzern angeheuert wurde, zeigt, wie entschlossen Monsanto ist,

die weltweite Expansion mit gentechnisch verändertem Saatgut voranzutreiben und entschieden gegen Proteste vorzugehen.

*Blackwater (heute: Academi) geriet durch den Irak-Krieg in Verfall, als bekannt geworden war, dass Blackwater-Angestellte Zivilisten misshandelt und ermordet hatten.

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/carolanne-wright/monsanto-heuert-die-beruechtigte-soeldnerfirma-blackwater-fuer-die-beobachtung-von-aktivisten-an.html>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Academi>

„Eine Wirtschaftsmacht, die die moralischen Werte ignoriert oder verachtet, verstößt gegen die Menschenrechte.“

Ghandi

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Was hat die CO₂-Lüge mit Impfungen zu tun?

bru. Unter dem Vorwand, die CO₂-Emissionen radikal reduzieren zu müssen (siehe S&G Nr.17/12), machte Bill Gates auf einer TED-Konferenz* in Long Beach 2010 folgenden Vorschlag: „Zunächst ist da die Bevölkerung. Zurzeit leben 6,8 Milliarden Menschen auf der Welt. Bald werden es neun Milliarden sein. Wenn wir uns bei neuen Impfstoffen, bei der Gesundheitsfürsorge und bei der Reproduktionsmedizin wirklich anstrengen, können wir diese Zahl um vielleicht 10 bis 15 % senken.“ Solche Aussprüche stellen die „wohltätigen“ Impfkampag-

nen der Bill und Melinda Gates Stiftung, z.B. in Afrika, in ein ganz anderes Licht.

*Konferenz für Technologie, Unterhaltung, Design.

Quellen:
www.youtube.com/watch?v=MVb8xe00ru00
Buch von William Engdahl: „Saat der Zerstörung“, S.36

Fazit:
„Wenn Bill Gates seinen Willen bekommt, wird seine Impfkampagne dafür sorgen, dass über 1 Milliarde, sprich über 1.000 Millionen Menschen nie mehr oder gar nicht erst einen Willen haben werden.“
Ivo Sasek

„Soziale“ Maßnahmen zur Bevölkerungsreduktion

ham. Viele Menschen tun sich oft noch schwer bei der Vorstellung, dass es eine global organisierte Elite gibt, die aus Gründen der totalen Machtausübung eine systematische Bevölkerungsreduktion verfolgt. Dass dies auch ganz ohne lautes Kriegsgetöse oder Umweltkatastrophen vollzogen werden kann, belegt folgendes Dokument aus den sechziger Jahren, das „allgemeine oder teilweise anzuwendende Maßnahmen“ beschreibt, um die Fruchtbarkeit in der Bevölkerung herabzusetzen:

- *„Soziale Druckmittel*
- *Abbau der Familienstruktur durch*
 - a) *Aufschieben oder Vermeiden der Heirat*
 - b) *Verändern des Leitbildes der Idealfamilie*
- *Zwangserziehung der Kinder*
- *Erhöhung der Homosexualitätsrate*
- *Erziehung zur Familienbegrenzung*
- *gesunde „unschädliche“ Verhütungsmittel in der Wasserversorgung*

– *Förderung der Frauenarbeit.*“

Diese aufgezählten „friedlichen Methoden“ zur Bevölkerungsreduktion entstammen einem Memorandum zu den „*Studien über Probleme der Bevölkerungspolitik in den Vereinigten Staaten*“ von Frederick S. Jaffe, Vizepräsident von „Planned Parenthood – World Population“ (der amerikanischen Schwesterorganisation von „pro familia“). Jaffe richtete dieses Dokument am 11. März 1969 an Bernard Berelson, welcher der frühere Präsident des sogenannten (Rockefeller-) Bevölkerungsrates in New York war. Es ist offenkundig, dass viele der hier vorgeschlagenen Maßnahmen unterdessen schon weit vorangetrieben wurden.

Quellen:
Bericht von *Elasah Drogin:* „Margaret Sanger* – Gründerin der modernen Gesellschaft“
Schriftenreihe der Aktion Leben e.V. (3. Auflage 2003)
www.aktion-leben.de/BAK/Downloads/Medienliste/H-001.pdf
www.aktion-leben.de/BAK/Hintergruende/sld04.htm

Das Risiko der vorgeburtlichen Diagnostik

mb. Beim ungeborenen Baby von Toni Alexander aus Neuseeland wurden bei einer vorgeburtlichen Untersuchung des Fötus mehrere schwere Defekte diagnostiziert: Die eine Hälfte des Gehirns des Babys wachse schneller als die andere, auch würden Organe und Gesichtsknochen fehlen. Die Ärztinnen der Mutter zur Abtreibung und sagten, es bestehe keine Hoffnung, dass ihr Kind gesund zur Welt kommen könne. Toni holte eine Zweitmeinung in einem andern Spital ein. Auch dort wurde ihr zur Abtreibung geraten. Das Kind werde nicht überleben. lautete der ärztliche Bescheid. Trotz großer Not wollte die Mutter ihr Kind aber dennoch behalten. In der 32. Woche kam ihr Mädchen Ava zur

Welt. Sie wies keine der diagnostizierten Abnormitäten auf. Das heißt, alle Organe und Gesichtsknochen waren vorhanden. Ava konnte das Spital nach zwei Wochen gesund verlassen. Dies ist nicht das einzige Beispiel von vorgeburtlicher Diagnose, die nicht den realen Tatsachen entsprach. Vorgeburtliche Diagnosen können falsch sein und die werdenden Eltern in ein großes Dilemma stürzen, da ihnen im Fall einer Negativdiagnose in den meisten Fällen zur Abtreibung geraten wird.

Quellen:
www.nzherald.co.nz/lifestyle/news/article.cfm?c_id=6&objectid=10887863
SHMK(Schweizerische Hilfe Für Mutter und Kind)/ Ausgabe Aug./Sept.2013, S. 5+6
www.prenat.ch/d/karl.php
www.1000fragen.de/hintergruende/dossiers/dossier.php?did=4

Schlusspunkt: Sieger-Ecke:

Angeklagte werden zu Klägern!

mh. Nachdem Gustl Mollath durch mehrere Justizfehler (fehlerhafte Gutachten und Zulassung von Zeugen, die sich widersprachen) über sieben Jahre in der Psychiatrie festgehalten wurde, beginnt sich nun das Blatt rasant zu wenden. Das Oberlandesgericht Nürnberg hatte bereits im August 2013 das Urteil des Landgerichts Nürnberg-Fürth gegen Mollath auf Zwangsunterbringung in der Psychiatrie wegen Verfahrensfehlern aufgehoben und Mollaths Freilassung angeordnet. Am 5. September 2013 hat nun das Verfassungsgericht einer Klage Mollaths gegen die Zwangsunterbringung stattgegeben. Damit ist der Weg für die Staatsanwaltschaft frei, um der Klage Mollaths auf „Verdacht der schweren Freiheitsberaubung“ gegen die Richter und Gutachter aus dem ursprünglichen Verfahren nachzugehen. Auch die bayrische Justizministerin Beate Merk war heftig in die Kritik geraten für ihr unlau-

teres Verhalten in diesem Fall (siehe S&G Nr. 56/12). Das Verfassungsgericht hat nun die Argumente Mollaths aus seiner Klage eindrucksvoll bestätigt, indem es die Entscheidungen der Vorinstanzen als „unhaltbar“ bezeichnete. Somit ist Mollath fast „über Nacht“ vom Angeklagten zum Kläger geworden und bei seinen Richtern und Gutachtern verhält es sich genau umgekehrt. All dies ist der Beharrlichkeit und Unnachgiebigkeit Mollaths und seiner Unterstützer zu verdanken. Nach sieben Jahren Rechtsbruch durch die Justiz konnte Mollath diesen Sieg für sich und potentiell für viele andere, zu Unrecht weggesperrten Menschen, erreichen. Die Gerechtigkeit hat gesiegt!

Quellen:
www.focus.de/politik/gastkolumnen/fricke/in-seinen-grundrechten-verletzt-karlsruhe-gibt-mollat-recht-diese-entscheidung-war-ueberfaellig_aid_1092420.html
www.spiegel.de/panorama/justiz/gustl-mollath-olg-nuernberg-ordnet-freilassung-an-a-915096.html

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.9.13
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 62/13 ~

INTRO

„Lügen können Kriege in Bewegung setzen, Wahrheiten hingegen können ganze Armeen aufhalten.“

Otto von Bismarck, deutscher Politiker

Wir haben es mit der Verteilung der S&G buchstäblich in der Hand, die derzeit für sog. „humanitäre Kriege“ ausrückenden Armeen noch rechtzeitig zur Besinnung zu bringen und so einen Weltbrand zu verhindern.

Gerechtigkeit kann einzig durch tätige Gerechte siegen!

Die Redaktion (hm)

„Chirurgische Militärschläge“ zum Schutz der Bevölkerung?

ham. Bis vor kurzem redete der Westen seine Militäroperationen noch als „humanitäre Kriegseinsätze“ schön. Angesichts der Eskalation in Syrien musste nun ein neuer Begriff her: der „Chirurgische Militärschlag“. Solche Einsätze seien zwar schmerzhaft, aber eben unvermeidlich und zum Glück ja nur von kurzer Dauer. Zwei, drei Tage und alles ist wieder gut, das Land von seinem „Diktator“ befreit und die Zivilbevölkerung vor weiteren Chemiewaffenangriffen geschützt – so die Illusion, die uns die westlichen Propaganda-Medien ständig

wiederholend vor Augen malen sollen. Ganz abgesehen davon, wer das Giftgas in Syrien nun tatsächlich einsetzte, verschweigt der Westen völlig, dass gerade die USA, die den Einsatz von chemischen Massenvernichtungswaffen in Syrien so vehement verteilen, in vergangenen Kriegen bereits bunkersprengende Uranwaffen eingesetzt haben. Der lungengängige Feinstaub, der bei einem Beschuss mit Uran-Munition freigesetzt wird, kontaminiert die gesamte Bevölkerung auf lange Zeit mit Radioaktivität und bewirkt massivste Deformati-

onen und Abnormitäten unter neugeborenen Kindern, wie es bereits im Irak sichtbar wurde. Wenn die USA solche Massenvernichtungswaffen schon damals eingesetzt haben, liegt die Frage auf der Hand, ob sie dies bei einem „Chirurgischen Militärschlag“ gegen Syrien auch tun werden und damit einmal mehr mit unterschiedlichem Maß messen.

Quellen:

„Tagesthemen“ am 27.8.2013

Dokumentarfilm „Todesstaub“ von Frieder Wagner

www.youtube.com/watch?v=GTRaf23TCUI

www.mk-tv.info?show=todesstaub

„Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen.“

Mahatma Gandhi

Rote Linie? Dann bitte für alle!

tzw. Amerikas Präsident Obama machte deutlich, dass die USA bei einem Scheitern der diplomatischen Verhandlungen mit Syrien weiterhin auf einen Krieg vorbereitet seien, da laut ihrer Wertung die „rote Linie“ durch den angeblichen Einsatz von chemischen Waffen durch das Assad-Regime überschritten worden sei. Betrachtet man aber die bisherige Kriegsführung der USA, erstaunt es sehr, dass gerade sie den Einsatz von Massenvernichtungswaffen als Rechtfertigung für ein militärisches Eingreifen heranziehen. Schließlich waren es doch die US-Truppen, die in den Kriegen in Bosnien, Kosovo, Afghanistan und im Irak genau diese „rote Linie“ überschritten haben, indem sie hochtoxische und radioaktive Munition einsetzten. Die Folgen sind ein

deutlicher Anstieg der Leukämierkrankungen und das Auftreten grauenvollster Missbildungen bei Neugeborenen. Laut Nachforschungen des deutschen Arztes Prof. Dr. Siegwart-Horst Günther wurden dadurch weite Teile des Iraks derart verseucht, dass sie eigentlich gar nicht mehr bewohnt werden dürften. Wer ahndet die USA dafür?

Nun präsentieren sich die Verursacher dieser Gräueltaten als die guten Hirten des syrischen Volkes. Wer aber garantiert dafür, dass sich deren Gesinnung nun über Nacht geändert hat? Wer zieht die USA zur Rechenschaft, wenn diese ihre eigenmächtig definierte „rote Linie“ in Syrien einmal mehr überschreiten werden?

Quelle:

www.youtube.com/watch?v=GTRaf23TCUI

Wann greift die Verfassung der Vereinten Nationen?

bw. Die USA drohen Syrien mit einem militärischen Angriff. Auch Frankreich ist bereit Syrien zu „bestrafen“, was – gemessen an der UN-Charta – als ein unerhörtes Unrecht erscheint. Diese Charta haben nämlich auch oben genannte Staaten am 26. Juni 1945 in San Francisco als übergeordnete Völker-Verfassung unterzeichnet. Dort ist in der Präambel fixiert: „Wir, die Völker der Vereinten Nationen [...] sind fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zwei Mal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid [Erster und Zweiter Weltkrieg] über die Menschheit gebracht hat.“

Der Jurist und Publizist Jürgen Todenhöfer schreibt dazu in

einem offenen Brief* an den Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofes: „Der mit Unwahrheiten begründete Irakkrieg war laut damaligem UN-Generalsekretär Kofi Annan ‚illegal‘, also völkerrechtswidrig. Für jeden war erkennbar, dass kein Verteidigungsfall vorlag ... In diesem Angriffskrieg starben bis 2006 nach Angaben der unabhängigen amerikanisch-irakischen „Lancet-Studie“ 600.000 zivile Opfer – ein Großteil von ihnen getötet durch US-Truppen [...] Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen könnten, welche Gründe dagegen sprechen, Anklage gegen George W. Bush und Tony Blair zu erheben.“

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Ungeachtet dieser bereits geschehenen Menschenrechtsverletzungen und der aktuellen Gewaltandrohungen gegen Syrien greifen die Verantwortlichen der Vereinten Nationen wieder einmal mehr das Unrecht nicht auf und verschleiern so den Massenmord an ganzen Völkern. Dieses Verbrechen muss nun schonungslos ans Licht gebracht werden!

*18.7.2008 in der Berliner Zeitung

Fremdes Erbgut kann ins menschliche Blut gelangen

pg. Die gängige Lehransicht staatlicher Stellen geht davon aus, dass das Erbgut pflanzlicher und tierischer Lebensmittel durch den Verdauungsprozess gänzlich aufgelöst wird. Dem entgegen wurden nach neuesten Forschungsergebnissen von Universitäten in Ungarn, den USA und Dänemark DNA-Abschnitte von Nahrungsmitteln im Blut nachgewiesen.

Ist es vor diesem Hintergrund nicht grob fahrlässig, wenn Zulassungsbehörden gentechnisch veränderte Pflanzen legitimieren, ohne deren Auswirkung auf das Erbgut bei Mensch und Tier in entsprechendem Umfang und vor allem unabhängigen Studien abgeklärt zu haben?

Quellen:
www.plosone.org/article/info%3Adoi%2F10.1371%2Fjournal.pone.0069805
www.keine-gentechnik.de/news-gentechnik/news/de/28012.html

Quellen:

www.sozialismus-jetzt.de/LinX-2008/LinX-16-2008/Weltgericht.html
www.unric.org/de/charta
www.berliner-zeitung.de/archiv/ein-offener-brief-von-juergentodenhoefer-an-den-cheffanklaeger-des-internationalen-straftgerichtshofes-wie-gerecht-muss-ein-weltgericht-sein-10810590,10573822.html

„Nur das Gute, wenn es auf das Böse stößt und von diesem nicht angesteckt wird, besiegt das Böse.“

Leo Tolstoi (1828 – 1910), russischer Erzähler und Romanautor

Politik und Justiz in Kinderbordell verstrickt

mch. Die damals minderjährige Mandy Kopp gerät 1989 durch familiäre Probleme in das Leipziger Minderjährigen-Bordell „Jasmin“. Dort werden sie und andere Mädchen körperlich schwer misshandelt, jahrelang vergewaltigt und gequält. 1993 wird das Bordell als Affäre „Sachsensumpf“ bekannt und gestürmt. In der polizeilichen Vernehmung identifiziert Mandy Kopp mehrere Freier. Es sind renommierte Leipziger Richter, Juristen, Polizisten und Immobilienmakler. Laut Mandys Angaben ist der Richter, der dem Prozess vorsteht, ebenfalls einer der Freier. Dieser Richter verurteilt den Bordellbetreiber zu milden vier Jah-

ren und zwei Monaten Haft. Mandy Kopp und ihre Leidensgenossinnen werden bis 2009 noch zwei Mal vernommen, und wieder identifizieren sie auf Fotos zwei hochrangige Juristen als Freier. Aber weder die Staatsanwaltschaft Dresden noch der sächsische Untersuchungsausschuss reagieren. Stattdessen veröffentlichen sie Name und Wohnort des Opfers. Daraufhin wird Mandy Kopp von den identifizierten Tätern wegen „Verleumdung“ angezeigt. Aus Furcht um ihr Leben und vor weiteren Klagen gibt sie ihr Wissen nicht vollständig preis. Im November 2012 wird die Verhandlung vertagt, nachdem Mandy am vierten Prozesstag

nach sieben Stunden Verhandlungsdauer einen Nervenzusammenbruch erlitten hat. Kurz darauf, am 28.1.2013, waren die grausamen Taten verjährt. Der Fall Mandy Kopp steht stellvertretend für Millionen solcher Kinderschicksale weltweit, wo Justiz und Politik furchtbarstes Unrecht in den eigenen Reihen vertuschen. Weshalb wohl?

Quellen:
 Buch von Mandy Kopp: „Die Zeit des Schweigens ist vorbei“
www.mandykopp.de
www.politaia.org/geschichte-hidden-history/compactkinderschander-interview-mit-opfer-mandy-kopp/
www.klagemauer.tv/?a=showdocumentary&blockid=30
www.welt.de/vermischtes/article114286510/Martyrium-der-Zwangsprostituierten-Mandy-Kopp.html

Sieger-Ecke:

Bravo Mietervereinigung Österreichs

mg. Das Österreichische Parlament hat in einer Novelle zum EIWOG (Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz) entschieden, dass Österreichs Haushalte die Umstellung auf digitale Smart Meter Energiezähler verweigern dürfen. Zuvor war dem Strombezieher im ursprünglichen Entwurf keinerlei Mitsprachemöglichkeit beim Austausch des Stromzählers durch den Smart Meter, einen digitalen und per Funk von außen steuer- und leicht hackbaren Kleincomputer, eingeräumt worden. Nun ist es der Mietervereinigung und all jenen, die die Petition „Zwangszähler – Nein Danke!“ unterstützt haben, gelungen, die Parlamentarier von einer kundenfreundlichen Datenschutzregelung zu überzeugen.

In dem nun beschlossenen Ge-

setz wurde ausdrücklich ein Recht des Kunden eingebaut, das es ihm gestattet, den Austausch des Zählers auf die neueste Technologie – und damit der Fernüberwachung und einer 15-Minuten-Takt-Auslesung des Stromverbrauchs – zu verweigern. Die Mietervereinigung hatte im Vorfeld mehrfach darauf hingewiesen, dass die geplanten Regelungen verfassungs- und datenschutzwidrig seien und eine Wahlmöglichkeit der Kunden gefordert, zumal die Smart Meter hochgradig karzinogen sind.

Entschiedenes Auftreten und Eintreten für geltendes Recht lohnt sich!

Quellen:
<https://mietervereinigung.at/News/841/2024/Gro-er-Erfolg-der-Mietervereinigung-in-Sachen-Smart-Meter>
www.baubiologie-nuernberg.de/content/dokumente/1349333716.pdf

Schlusspunkt •

„Gute Menschen sind ansteckend.“

Peter Rosegger (1843 – 1918), österreichischer Volkschriftsteller und Erzähler

„Ihr seid die Zeit. Seid ihr gut, sind auch die Zeiten gut.“

Augustinus Aurelius (354 – 430), Philosoph und Kirchenvater

S&G-Leser,
 S&G-Verteiler und
 S&G-Kuriere stecken
 alle Menschen an, bis
 bessere Zeiten herrschen!
 Die Redaktion (hm)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.9.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 63/13 ~

INTRO

Lange konnte ich nicht verstehen, warum mich Massenmedien und diverse Organisationen plötzlich als Antisemiten verfolgen. Ich hatte doch lediglich Aufklärungsarbeit betrieben, ohne dabei an Rassen, Volksgeschörigkeiten, Religionen etc. zu denken. Irgendwann galt es zu begreifen, dass wohl ein Zusammenhang zwischen den Namen, die wir beim Aufdecken von Verbrechen genannt hatten und dem Antisemitismusvorwurf bestand. Namen wie: Rothschild, Rockefeller, Goldman Sachs, Zuckerberg, Kissinger, Kohl usw. Aufklärende Schriften und die Bibel lehren, dass sich viele Verbrecher seit je „jüdisch tarnen“. In Tat und Wahrheit sind viele gar keine Juden, benutzen aber die jüdische Identität strategisch als Schutzschild. Will man heute gegen sie vorgehen, schreien sie sofort, sich auf das Antirassismusgesetz stützend: „Rassendiskriminierung!“ So, als wäre man Rassist, nur weil man z.B. gewisse Hauptverursacher der Finanzkrisen beim Namen

nennt. Man muss doch Verbrecher, die Tod, Leid, Raub und Niedergang jeder Art verursachen, beim Namen nennen dürfen! Die Schlimmsten von ihnen sind leider gleichzeitig die Urheber dieses allgegenwärtigen „Antisemitismusgeschreis“. Einzig aus ihren Reihen – und ihnen gehören fast sämtliche Massenmedien – wird unablässig Antisemitismus geschürt! Sie sind wie Bankräuber, die sich beim Überfall herumstehende „jüdische Kunden“ schnappen und sie als Schutzschilder vorhalten. Wer sie angehen will, wird frech als Judenfeind verschrien! Schon Jesus Christus sah das und gab ein bemerkenswertes Versprechen:

„Siehe, Ich werde Mitglieder aus der Synagoge des Satans, von denen, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen, dahin bringen, dass sie kommen und sich niederwerfen vor deinen Füßen ... (Offb. 3,9)“

Mal sehen, welche Füße das sind ...!
Ivo Sasek

Kombiniert denken lernen

tb. Selbst „Nachrichtenkombinationen“ sind hinterfragend zu analysieren. Gleichzeitig berichten die Massenmedien z.B. wieder zum einen über die volkswirtschaftlich weltweite Katastrophe, falls das US-Parlament die Schuldenobergrenze der USA nicht (wie jährlich) innert zwei Wochen anheben würde (m.a.W. Zeit für einen neuen Krieg ...). Zum anderen spalten sich in Syrien gerade rechtzeitig gefährliche Islamisten von den Rebellen ab und gründen eine

eigene Armee. Gemäß uralten Völker-Eroberungsprotokollen ist somit die Basis gelegt, um machtvoll von außen „eingreifen“ zu können – man muss denen ja irgendwie helfen – die Teilung dazu ist perfekt und der geschürte Bürgerkrieg chaotisch genug um nun „berechtigt“ als starker Bruder darüber herrschen zu können. Mal sehen, wer einmal mehr die zum Lesen verbotenen Protokolle lückenlos in die Tat umsetzt.

Quelle:

SRF 1- 8:00 Uhr Nachrichten, 1.10.13

BRD: Staat oder Rothschild-Finanzagentur?

Weitverbreitet ist heute die Auffassung, die BRD sei kein Staat, sondern eine GmbH, also ein reines Wirtschaftsunternehmen in Form einer juristischen Person. Diese Meinung wird gerne vom Namen der Bundesfinanzagentur (Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH) abgeleitet. Diese Schlussfolgerung ist jedoch formal falsch. Die Finanzagentur, also jene GmbH, die für die BRD die Schuldenaufnahmen organisiert und abwickelt ist zwar ein Wirtschaftsunternehmen in Form einer GmbH, aber Gesellschafter dieses Wirtschaftsunternehmens ist der Staat BRD. Die Finanzagentur GmbH ist ein Bundesunternehmen sowie beispielsweise die Bundesbahn.

Doch faktisch ist die BRD, wenn auch nicht formal, tatsächlich eine Finanzagentur, also eine Art wirtschaftlicher Zweigbetrieb der großen khararischen Finanzkonglomerate wie Rothschild, Goldman Sachs, FED - wobei Rothschild sozusagen über allen als „Muttergesellschaft“ die Geschicke bestimmt.

Dieses Weltprogramm wird von bezahlten Politikerlaufburden der Rothschilds heute

zwar offen proklamiert, ist aber nicht erst gestern aus der Taufe gehoben worden. Es ist ein uraltes Programm, neu gestaltet und 1976 auch neu verkündet und zwar von der Lobby-Propagandafabrik Hollywood. Hollywood sah seine Aufgabe nie alleine darin, kulturzerstörende Filme zu produzieren. Hollywood war auch Vermittlungsstation kryptischer (= verborgener) Botschaften für Insider im Sinne der zu schaffenden „Neuen Weltordnung“ sowie offizieller Verkünder neuer Ordnungen und Richtungen für die Massen. In diesem Licht muss man den im Jahre 1976 entstandenen Film „Network“ sehen. Kaum jemand der alltäglichen Kinogänger nahm damals die in dem Film enthaltene Botschaft wahr. Der Streifen erhielt später einige Oskarauszeichnungen (kein Wunder). „Network“ teilte vor allem Insidern mit, dass mit diesem Film der Startschuss zur Schaffung einer einzigen globalen Welt abgegeben wurde und die auserwählten Globalisten künftig die Herren dieser Welt sein werden.

Quelle:

Auszüge aus Originalartikel
Nr. 4, 2013
phoenix.com@A1.net

Am 22. Oktober 1939 verlangte Lionel de Rothschild, als Ehrenpräsident der zionistischen Organisationen Großbritanniens und Irlands, gegenüber Winston Churchills Sekretär John Colville das folgende Kriegsziel gegen das Deutsche Reich anzuwenden:

„Deutschland muss den Juden überlassen werden und die Deutschen sind unter den anderen Völkern dieser Erde aufzuteilen.“

John Colville, „Downing Street Tagebücher 1939-1945“, Siedler Verlag, Berlin 1988

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaartikel an SuG@infopool.info

Putin bezeugt Europas Kulturzerfall

Zwei Kurzdokumentarfilme, die man sich nicht entgehen lassen sollte: 1. Putin erklärt Kriegsprovokation durch die USA in Syrien und beweist logisch, warum die Giftgasanschläge unmöglich von der Regierung Syriens ausgegangen sein können. www.youtube.com/watch?v=J5IGXClbzM

Im 2. Film: Putins Stellungnahme zum westlichen Wertezerrfall und Russlands Vorsatz, sich künftig christlichen Werten zuzuwenden. www.youtube.com/watch?v=iuVgFfjSWJdg

Weiter deckte Putin auch den Hintergrund der ersten Sowjetregierung auf, die seiner Meinung nach „von einer falschen Ideologie geleitet wurde“. Sind die

folgenden Zitate nun „Antisemitismus“ oder historische Tatsachen?

„Die erste Sowjetregierung setzte sich überwiegend aus Juden zusammen ... zwischen 80 und 85 Prozent der Mitglieder der ersten Sowjetregierung waren Juden.“

Wladimir Putin, russ. Präsident [Deckmantel oder Krypto-Juden? d. Red.]

„Die größten Massenmörder der Menschheitsgeschichte waren (den Kommunismus erzwingende) bolschewistische Kommissare! 100 Millionen Ermordete klagen an ...“

Alexander Solschenizyn

Dumas: Augenzeuge einer „Syrien-Verschwörung“

Der ehemalige französische Außenminister Roland Dumas hat in der TV-Sendung „ça vous regarde“ („es betrifft Sie“) auf LCP (dem Parlamentssender) am 10. Juni 2013 gesagt, er sei bereits zwei Jahre vor dem „Arabischen Frühling“, also 2009, von hohen britischen Regierungsbeamten umworben worden, an der Vorbereitung eines Krieges gegen Syrien im Interesse Israels mitzumachen. Zitat Dumas: „Ich sage Ihnen jetzt etwas. Zwei Jahre vor dem Ausbruch der Gewalttätigkeiten in Syrien war ich in England. Ich traf dort hochrangige Regierungsvertreter, die mir offenbarten, dass sie gerade etwas gegen Syrien vorbereiteten ... Es wurde dort eine Invasion von Rebellen in Syrien organisiert. Sie haben mich sogar gefragt, obwohl ich kein Außenminister mehr war, ob ich nicht an diesem Projekt mitarbeiten möchte. Natürlich habe ich abgelehnt. Ich sagte, dass ich Franzose sei, dass mich so etwas nicht interessiere. Der Krieg gegen Syrien geschieht im Auftrag Israels. Diese Operation reicht lange zurück. Der Angriff auf Syrien wurde vorbereitet und vorausgeplant. Man muss wissen,

dass Syrien eine sehr anti-israelische Politik verfolgt. Da passt es ins Bild, dass Israel kontrolliert, was sich in der Region tut. Ich weiß das von einem ehemaligen israelischen Premierminister, der mir sagte: Wir versuchen mit unseren Nachbarn auszukommen, aber jene, die nicht mit unserer Politik übereinstimmen, vernichten wir.“ Obwohl Dumas sehr vorsichtig war, um keine Zusammenhänge mit Frankreich herzustellen was die Planung des Krieges mit Syrien angeht, macht seine Aussage deutlich, dass britische Regierungsbeamte alles unternahmen, mit französischen Regierungsmitgliedern dahingehend in Kontakt zu treten. Wie weit dies gelungen ist, kann man anhand der Intensität, mit der sich die französische Regierung für die militärische Vernichtung Syriens einsetzt, nur erahnen.

Bestätigt werden jetzt allerdings all jene, die intuitiv spürten, dass die Gewaltausbrüche in Syrien seit 2011 systematisch im Ausland geplant und organisiert wurden.

Quelle: Auszüge aus Originalartikel, Youtube-Quelle nicht mehr verfügbar, siehe aber auch: www.youtube.com/watch?v=-MoOD1vnval

Deutschland, eine Kolonie der USA?!

Der russische Politiker und Dumaabgeordnete Jewgeij Fedorow gab am 26. 8. 2013 dem bekannten Internetportal poznawatelnoe.tv ein Interview, das folgende Passagen enthält: „Deutschland ist nichts weiter, als eine amerikanische Kolonie. Das deutsche Volk kann verlangen was es will, das ändert nichts an der Tatsache, dass die deutschen Geheimdienste und Militärs nur eine Filiale des CIA und des US-Verteidigungsministeriums sind. Nicht mehr. Die deutschen Geheimdienste und das Militär interessiert nicht im Geringsten, was Merkel sagt, weil ihre Posten und Karrieren nicht von Merkel abhängen, sondern von den USA. Die deutschen Generäle und Geheimdienstchefs werden von den USA sorgfältig ausgewählt und kontrolliert. Ihre Posten und Karrieren in Deutschland hängen von den USA (man möchte hinzufügen und von Israel = USrael) ab,

nicht von deutschen Bundeskanzlern oder deutschen Regierungen. Deutschland ist eine ganz gewöhnliche Kolonie der USA wie viele andere Länder auch. Übrigens gibt es in Deutschland auch eine nationale Befreiungsbewegung, wie wir sie auch in Russland haben. Und die deutsche Befreiungsbewegung versucht öffentlich Themen anzusprechen, die die deutschen Goldreserven im Ausland betreffen sowie die Fragen der deutschen Volkssouveränität und das Recht auf selbständige Verwaltung des deutschen Territoriums. Und sie fordert den Abzug der US-Besatzungstruppen aus Deutschland. Im Unterscheid zu Russland wird Deutschland direkt von US-Truppen besetzt gehalten, die dort immer noch stationiert sind.“

Quellen:
Auszug aus Originalartikel poznawatelnoe.tv
www.extremnews.com/berichte/weltgeschehen/69aa1486c75300d

Welches „Zentrum“ steuert Massendemos in aller Welt?

Türkei: „Erdogan wittert die Weltverschwörung. In einer Rede in der zentralanatolischen Kayseri argwöhnte er, ein ominöses „Zentrum“ stehe hinter allen Massendemos der Welt, insbesondere in Brasilien und der Türkei. Es seien dieselben Masken, dieselben Slogans, es seien die-

selben internationalen Medien, in beiden Fällen auch Facebook und Twitter, es sei also klar, dass hinter den Protesten in Brasilien und in der Türkei, ‚ein gemeinsames Zentrum‘ stehe, das versuche, diese Länder zu destabilisieren.“

Quelle: Welt.de, 23.6.2013

Die Pleiten gehen weiter

... Griechenland ist pleite und ist wiederum zahlungsunfähig, obwohl es 237 Milliarden Euro EU-Zusagen und bereits 210 Milliarden Euro Zahlungen – davon 50 Milliarden Euro von Deutschland – bekommen hat. Diese Zahlungen sind aber erklärterweise nicht den Griechen zugutegekommen, sondern den französischen und amerikanischen Gläubigerbanken für ausstehende Zinsforderungen weitergereicht worden, damit ausbleibende Zinsen nicht die Zahlungsunfähigkeit Griechenlands dokumentieren und den Schulden-

schnitt erzwingen. Den Griechen ist also bisher nicht geholfen worden, sondern den Banken, die Griechenland in die Schulden getrieben haben.

1 Siehe auch S&G Nr. 48/13, 1. Artikel
Quelle: Auszug aus Originalartikel von Prof. Dr. Eberhard Hamer

Schlusspunkt •
„Ein Bankier ist ein Mensch, der seinen Schirm verleiht, wenn die Sonne scheint und ihn sofort zurückhaben will, wenn es zu regnen beginnt.“
Mark Twain

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 2.10.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR
Abonentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



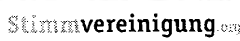
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 64/13 ~

INTRO

Als Kind habe ich gerne Monopoly gespielt. Ein Würfel-spiel, bei dem man nach jeder gedrehten Runde „über Los kommt“ und ein „Gehalt“ erhält. Mit diesen und anderen Einnahmen kauft man Straßenzüge und baut Häuser und Hotels, um mit den Mieten die Mitspieler in den Ruin zu treiben. Warst Du pleite, dann hieß es: „Game over! – Du spielst nicht mehr mit.“ Hast Du vielleicht auch schon bemerkt, dass wir uns alle in einem globalen Monopoly befinden?

Wer genau hinschaut, wird erkennen, dass bei diesem Monopoly die „Straßenzüge“ bereits alle vergeben sind. Massenmedien, Banken, Energieträger, Pharmakonzerne, Medizin und bald auch unsere Grundnahrungsmittel: Alles ist in der Hand weniger Familien. 171 der 173 vom Internationalen Währungsfond erfassten Staaten sind verschuldet, 71 davon mit einem Betrag von mehr als 50 % ihres BIP*. Die

wahren Ziele der Menschen, die sich das globale Monopoly ausgedacht haben, liegen jedoch nicht im Reichtum, sondern vielmehr in der Macht: Der Macht zu entscheiden, wie viele Menschen auf diesem Globus zukünftig noch „mitspielen“ dürfen**.

Genügt es Dir, wenn Du einmal im Monat „über Los kommst“ und Dir (heute noch) ein mehr oder weniger schönes Leben leisten kannst? Oder hilfst Du zusammen mit der S&G, Ross und Reiter dieser menschenverachtenden Falschspieler ans Licht zu bringen und dieses mörderische Spiel zu beenden?

Die Redaktion (cm)

*BIP: Bruttoinlandsprodukt = Summe aller produzierten Waren und Dienstleistungen in einem Jahr

**siehe S&G Ausgabe 30/13: Die Guidestones von Georgia – monumentaler Aufruf zum globalen Völkermord?

„Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.“
von unbekannt

Wachsende Zweifel an 9/11

bma. Kann ein Stahlhochhaus auf Grund von Feuer einstürzen? Beim Einsturz des World Trade Centers am 11.9.2001 wurde dies behauptet. Laut der Architektenvereinigung „Architects and Engineers for 9/11 Truth“ gelten folgende Indizien als Beweise, dass nicht das Feuer der brennenden Flugzeuge, sondern Sprengungen das World Trade Center in New York zum Einsturz gebracht haben:

- der extrem schnelle Beginn der Zerstörung (Feuer bräuchte mehr Zeit)
- sehr große, sich ausdehnende Staubwolken, wie bei einem Vulkanausbruch
- mehrere Tonnen schwere Stahlteile flogen vertikal heraus
- 90.000 Tonnen Metall und Beton wurden in der Luft pulverisiert
- Partikel des Sprengstoffs Nanothermit wurden vor Ort gefunden

Außerdem sind nach Aussage des Gründers der Architektenvereinigung, Richard Gage, Ton-

nen von geschmolzenem Stahl gefunden worden. Stahl schmelze erst bei 1650°C; der Flugzeugtreibstoff Kerosin könne jedoch nur eine Temperatur zwischen 760°C und 870°C erreichen. Diese sind nur einige der Ungeheimheiten, die dazu geführt haben, dass immer mehr Menschen – darunter weit mehr als 400 Wissenschaftler – an der offiziellen Version zu den Geschehnissen am 11.9.2001 zweifeln.

Quellen:
Focus Money, 2/2010: „Immer mehr Menschen zweifeln an der offiziellen Theorie zum 11. September“
www.911video.de/news/080110/
www.ae911truth.org/

„Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns herum immer wieder gepredigt wird, und zwar nicht von Einzelnen, sondern von der Masse.“

Johann Wolfgang von Goethe

US-Regierung verletzt Menschenrechte

eh. „Unmittelbar nach den Anschlägen vom 11.9.2001 beauftragte US-Vizepräsident Cheney ganze Kohorten von Rechtswissenschaftlern, in völliger Geheimhaltung, juristische Rechtfertigungen für die Ausweitung der Regierungsmacht auszuarbeiten.

Als Resultat durften zum ersten Mal in der Geschichte der USA Häftlinge psychisch und physisch gefoltert werden. „Terrorverdächtige“ wurden entführt und ohne Erhebung einer An-

klage auf unbestimmte Zeit festgehalten (nicht nur in Guantanamo*), ohne Kontakt zu ihren Familien, Rechtsanwälten oder internationalen Organisationen wie dem Roten Kreuz.“ Ungeschminkt zeigt sich hier einmal mehr das wahre Gesicht der US-Regierung: Vordergründig spielt sie sich als weltweiter Bekämpfer von Folter und Menschenrechtsverletzungen auf, und hinterher erarbeitet sie für sich die juristische Legitimation dersel-

ben. Wie gut, dass diese Maske nun überall zu bröckeln beginnt.

*Neben Guantanamo und Bagram halten die USA in weiteren Internierungslagern und sogenannten „Black sites“, geheimen Gefängnissen, weitere „Terrorverdächtige“ gefangen.

Quellen:
Zitat aus dem Buch von I. Trojanow & J. Zeh: „Angriff auf die Freiheit“, 2009, S. 107
www.guardian.co.uk/world/2007/jan/03/guantanamo.usa

Krebsviren in Impfstoffen

mm. Wussten Sie, dass bereits in den 50er Jahren in Amerika verwendete Impfstoffe mit krebserregenden Viren (SV40-Viren) verseucht waren, die in Tierversuchen Tumore auslösten? Das geht aus einem Tonbandmitschnitt eines damaligen führenden Impfstoffentwicklers des Pharmariesen Merck hervor. Millionen Menschen sind damals im Zuge einer Polioimpfung mit diesem Virus in Berüh-

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

rung gekommen. Trotz solch tragischer Vorkommnisse bleibt die Zusammensetzung zugelassener Impfstoffe als Betriebsgeheimnis allein den Herstellern bekannt.

Wollen wir auf dieser Grundlage weiterhin bedingungslos der Propaganda Glauben schenken, dass eine Impfung uns tatsächlich vor Krankheiten schützt?

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/mike-adams/entwickler-von-merck-impfstoff-gibt-zu-dass-impfstoffe-regelmaessig-verborgene-krebsviren-krank-a.html>

www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=gesundheit&id=351
(Dokumentarfilm „Impf-Zwang“)

„Pro Familia“ gegen Nachwuchs

bru. Heulend sitzt meine Arbeitskollegin bei uns im Kinderzimmer auf dem Boden. Die Freundin ihres Sohnes ist schwanger – beide noch jung und in der Ausbildung. Sie suchten Rat bei Pro Familia. Doch statt Wege aufgezeigt zu bekommen, wie in dieser misslichen Lage die Ausbildung auch mit Kind zu Ende geführt werden kann, bekommen sie nur Hinweise zur rechtlichen Lage für einen Schwangerschaftsabbruch und die entsprechenden Adressen dazu. Von „pro“ Familie keine Spur.

Diese Vorgehensweise verwundert nicht, wenn man die Ideologie der Gründer und Sponsoren betrachtet. Pro Familia (gegründet 1952 und heute selber Betreiber von Abtreibungskliniken) ging aus den Eugeniembemühungen der 1920er Jahre hervor. An diesen Bemühungen (Bevölkerungsreduktion und -selektion) hat sich bis heute anscheinend nichts geändert.

*„pro“ = lateinisch „für“, also „für die Familie“

Quellen:

Zeugenbericht
Buch von F.W. Engdahl:
„Saat der Zerstörung“, S.162

Die USA ruinieren Dritte-Welt-Staaten durch „Ökonomische Auftragsmörder“

ejb. Der frühere „Ökonomische Auftragsmörder“ John Perkins schildert, wie er im Interesse der USA daran arbeitete, Regierungen von Dritte-Welt-Ländern in finanzielle Abhängigkeit zu bringen um sie so politisch steuerbar zu machen. Dazu habe er ausgewählten Ländern Milliardenkredite der Weltbank oder des IWF* für die Infrastruktur des Landes aufgezwungen, die die Länder gar nicht oder nur unter großen Belastungen für die Bevölkerung zurückzahlen können. Diese sogenannten „Economic Hit Men“ instrumentalisieren die Überschuldung der Länder und forderten unter Hinweis auf die hohen Schulden „Gefälligkeiten“: etwa ein bestimmtes Verhalten bei einer kritischen UN-Abstimmung, die Versendung von Truppen in Krisenregionen oder preiswerten Zugang zur Ressource Erdöl. Wer

sich den Forderungen widersetzt, musste nicht selten mit seinem Leben bezahlen. Der ecuadorianische Präsident Jaime Roldós etwa, unter ungeklärten Umständen bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen, sei ermordet worden, so Perkins. Auch Panamas Militärführer Omar Torrijos sei gezielt getötet worden. Der Einsatz von „Economic Hit Men“ trug mit dazu bei, dass die USA seit dem Zweiten Weltkrieg ihre politische und wirtschaftliche Vorherrschaft – nicht nur durch militärische Interventionen – ausweiten konnten.

Quellen:

www.spiegel.de/spiegel/print/d-39834834.html
www.youtube.com/watch?v=FjWcZJIP6NI#=752

*Internationaler Währungsfond

„Gewalt findet nie den Weg zum Herzen.“
Jean-Baptiste Molière

Schweizer Nationalrat diskriminiert Schwangerenberatung

juh. Am 26.9.2013 erschien in einer Schweizer Tageszeitung ein Artikel über die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK), die seit Jahren ungewollt Schwangere in Not unentgeltlich mit Beratung und praktischer Hilfe unterstützt. Statt diese langjährigen Leistungen zu honorieren, protestierte Nationalrat Cédric Wermuth über die angeblich extremistische Propaganda der Stiftung. Ihr wird vorgeworfen, Druck auf die Frauen in Notsituationen auszuüben, damit sie das Kind austragen. Auch wird der SHMK vorgehalten, die Frauen über die grausame Tötung des Kindes so

wie über die Spätfolgen einer Abtreibung zu informieren; wohl gemerkt, obwohl genau diese Tatsachen wissenschaftlich anhand internationaler Studien erwiesen sind. Spannend ist, von wem diese unhaltbaren Vorwürfe an eine harmlose Hilfsorganisation stammen: Wermuth ist ehemaliger Präsident der Jungsozialisten Schweiz. Während seiner Amtszeit gab die Partei ein Positionspapier über die Gleichstellung zwischen Mann und Frau heraus, welches diverse höchst fragliche Forderungen erhebt – von der Auseinandersetzung im schulischen Sexualkundeunterricht mit Pornografie

Schlusspunkt •

„Das Kunststück ist nicht, dass man mit dem Kopf durch die Wand rennt, sondern dass man mit den Augen die Tür findet.“ Georg von Siemens
S&G-Leser, -Verteiler und -Kuriere sind so eine Tür zur „Neuen Welt“.
Hilfst Du mit, sie zu finden? Die Redaktion (cm)

Ist Hetero* out?

jh. Um der Diskriminierung Homosexueller vorzubeugen, soll demnächst in Baden-Württemberg das Thema „Sexuelle Orientierung“ in mehreren Schulfächern verankert werden. Es gebe dazu dringenden Handlungsbedarf, findet die dortige Landesregierung.

Wo, wann und wie werden Homosexuelle hierzulande denn noch diskriminiert? Im Gegenteil! Das Thema wird in den Medien dermaßen hochgespielt, dass der Eindruck entsteht, 50 % der Bevölkerung seien davon betroffen. Kein Krimi ohne Schwule, keine Talkshow ohne Lesben. Hetero ist dagegen heute medial absolut out! Warum eigentlich? Nur die Beziehung zwischen Mann und Frau gibt der Menschheit eine Zukunft: Kinder! Sind die vielleicht nicht erwünscht?

*Hetero = von griechisch „heteros“ – „der andere“, meint eine sexuelle Orientierung, die nur auf Personen des anderen Geschlechts ausgerichtet ist.

Quellen:

FAZ vom 16.8.2013 S. 7
unter Bildungsnotizen
www.seiten.faz-archiv.de/faz/20130816/fd1201308163975157_1.html

bis hin zur Entkriminalisierung von Prostitution. Angesichts solcher extremistischer Hintergründe kann der Propagandavorwurf an die SHMK nicht standhalten. Es stellt sich vielmehr die Frage, wer nun wirklich den Extremismusvorwurf verdient hat!

Quellen:

Thurgauer Zeitung, 26.9.13:
„Die Not von Frauen ausgenutzt“
SHMK Nachrichten
Aug./Sept. 2013 Nr. 73
www.juso.ch/files/Positionspapier%20Gleichstellung_verabschiedet.pdf
www.thurgauerzeitung.ch/aktuell/schweiz/tb-in/Die-Not-von-Frauen-ausgenutzt;art120101,3549213

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 12.10.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

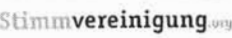
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR
Abbonentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein


www.anti-zensur.info


www.klagemauer.tv


www.panorama-film.ch


www.stimmvereinigung.org


www.agb-antigenozidbewegung.de


www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 65/13 ~

INTRO

Als der Höfling Marcellus in Shakespeares „Hamlet“ die Auswirkungen der geheimen Verschwörung am Hof nach und nach mitbekommt, ruft er aus: „Es ist etwas faul im Staate Dänemark!“.

Solche Gedanken sind auch heute in den Köpfen vieler Menschen, denn immer mehr bekommen die Folgen der wie trunken scheinenden Politik und Justiz zu spüren. Und wie der Geist von Hamlets Vater, der die Verschwörung aufdeckt, so treten aktuell viele „Whistleblowers“ auf die „Welt“-Bühne. Sie bringen ans Licht, wie schlimm es um „Dänemark“ wirklich steht, wie weit oben der Verrat getrieben wird.

Die heutige S&G-Ausgabe beschäftigt sich mit den Auswirkungen auf die Schwächsten unserer Gesellschaft – die Kinder. Sie werden seelisch und körperlich verkrüppelt, ausgebeutet oder getötet.

Dies aber nicht von irgendwelchen Verrückten, sondern von hochgebildeten Menschen, deren Verderben bringende Philosophien von den höchsten Gerichten und Behörden geschützt werden.

Wenn auch Du das nicht mehr mit ansehen kannst, melde Dich bei Deinem S&G-Kurier. Dort gibt es praktische Hilfe, ein Netzwerk zu knüpfen mit den vielen Menschen, die heute noch sagen: „Da ist etwas faul ...“ Diese gibt es zuhauf, und sie warten nur darauf, von Dir angesprochen zu werden.

Die Redaktion (sl)

Behörden decken grausame Abtreibungsgeschäfte

mbr./ef. Am 13. Mai 2013 wurde Kermit Gosnel in Philadelphia (USA) wegen seiner illegalen Spätabtreibungsmethode* schuldig gesprochen. Mehr als 30 Jahre lang betrieb der Arzt eine private Abtreibungsklinik, in welcher er Hunderte von lebensfähigen Babys nach einer künstlich eingeleiteten Geburt grausam umgebracht haben soll. Erst eine Razzia der Polizei in der Klinik am 18. Februar 2010, die wegen des Verdachts der Verschreibung illegaler Drogen durchgeführt wurde, förderte das Grauen zu Tage. Die Ankläger nannten die Klinik ein „Haus des Schreckens“.

Pädophile Gesinnung auch in den Reihen des BKA

pe. Nachdem in den Reihen der Kirchen, der Grünen, sowie einer früheren Jugendorganisation der FDP und des Deutschen Kinderschutzbundes pädophile Gesinnungen offenkundig wurden, muss sich nun auch das Bundeskriminalamt (BKA) aufgrund einer Studie der Schriftenreihe „Sexualität, Gewalt und psychische Folgen“ den Vorwürfen der Verharmlosung von Pädophilie stellen. Der Autor dieser 1983 erschienenen Studie* ist der Psychologe Michael C. Baummann. Bis zu seiner Pensionierung war er wissenschaftlicher Direktor beim BKA und von 1985–1990 Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft humane Sexualität“, die dem Magazin „Focus“ zufolge „einernehmliche sexuelle Handlungen“ mit Kindern legalisieren will.

Baummann stellt u.a. die unglaubliche These auf, dass die bestehenden Gesetze, die sexuelle Handlungen mit Kindern unter

In all den Jahren zuvor gab es kaum Inspektionen. Es heißt, auf Druck von Abtreibungsbefürwortern hätte das Gesundheitsministerium in Philadelphia nach 1993 keine Abtreibungskliniken mehr inspiziert. Jahrelang wurde das verwerfliche Handeln des Arztes also offensichtlich von den Behörden gedeckt.

*Spätabtreibung = in Pennsylvania nach dem 6. Schwangerschaftsmonat

Quellen: Bulletin:
mammainfo Nr. 28 Mai/Juni 2013
<http://de.euronews.com/2013/05/14/abtreibungsarzt-in-den-usa-wegen-dreifachen-mordes-verurteilt/>

„Was Kinder betrifft,
betrifft die Menschheit!“
Maria Montessori

Strafe stellen, viel Schaden anrichten und selten schützen würden. Die Opfer würden meist erst durch das Verhalten von Eltern, Angehörigen, Lehrern und Personen aus den Institutionen der Strafverfolgung geschädigt. Außerdem werden in der Studie mehrere Vordenker der Pädophilenbewegung angeführt, z.B. der Niederländer Frits Bernard, der behauptet, „Kinder erlebten Sex mit Erwachsenen oft positiv“. Solange solche Leute jahrelang in höchsten Kreisen die Gesinnung der Polizei beeinflussen, ist es nicht verwunderlich, dass Pädophilie und Kinderpornografie so ungebrochen fortbestehen.

*Das BKA hat diese Studie inzwischen von seiner Webseite mit der fragwürdigen Begründung entfernt, sie solle nun von einem unabhängigen Gutachter geprüft werden.

Quellen:
www.zeigen-verboten.de/Opfer-Studie/studie-baummann.htm#ohneopfer
www.hna.de/paedophilie-vorwurfer-eigener-homepage-zr-3099097.html

Gerichtlich geschützte Kinderpornografie

sl. Gemäß der Einschätzung von Dr. Lori Handrahan befindet sich Amerika in einer tiefen Krise. Bundes- und Landesbeamte, aber auch Polizisten seien massenhaft in die Kinderpornografie verwickelt. Das Schlimmste sei dabei die gegenseitige Deckung von Polizei und Justiz. Selbst der Generalstaatsanwalt Eric Holder verweigere die Strafverfolgung eines Mitarbeiters, auf dessen Computer Kinderpornografie entdeckt wurde, so Handrahan.

Zwei weitere Beispiele: Ein berenteter Polizeibeamter aus Maine benachrichtigte 2012 das US-Justizministerium darüber, dass die Mainer Polizei sexuellen Kindesmissbrauch vertusche. Es wurde keine Untersuchung eingeleitet.

Im „Vermont Police Academy“-Fall sei Kinderpornografie auf den Arbeitscomputern etlicher Polizisten zutage gekommen. Als aber eine regionale Zeitung die Polizeiberichte einsehen wollte, wurde dies durch den Supreme Court verhindert. Nachdem Dr. Handrahan, Professorin an der American University in Washington DC, diese und weitere Beobachtungen in verschiedenen Magazinen veröffentlichte, wurde sie entlassen. Wenn selbst die höchsten Instanzen das Unrecht decken, ist letztlich die nächsthöhere Instanz gefragt – das Volk.

Quellen:
<http://frontpagemag.com/2012/lori-handrahan/the-justice-departments-child-porn-problem/>
<http://criticomblog.wordpress.com/2013/01/25/usa-das-kinderpornoproblem-des-justizministeriums/>
www.thetruthseeker.co.uk/?p=69084

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Inklusion – eine Philosophie im Praxistest

sm. In der S&G 49/13 wurde darüber berichtet, dass die Inklusion* eine Strategie zur Zerschlagung unserer Bildungssysteme ist, die auf Druck internationaler Organisationen durchgesetzt wird. Experten warnten schon im Vorfeld, dass man bei der gemeinsamen Beschulung weder behinderten noch nicht-behinderten Kindern gerecht werden könne. Der Beginn des neuen Schuljahres zeigt, wie Recht sie hatten.

Hier drei Beispiele:

Beispiel 1 (Bericht einer Mutter): **bru.** Zum neuen Schuljahr wurde unsere Grundschule zur Umsetzung der Inklusion* gezwungen, obwohl schon vor den Ferien bekannt war, dass dafür fast keine entsprechenden Lehrer zur Verfügung stehen würden. Bereits nach acht Wochen Unterricht sind die

Zustände bei den Erstklässlern katastrophal. In manchen Klassen mit 24 Kindern befinden sich bis zu neun förderbedürftige Kinder. Diese sollen von einem Lehrer, mit stundenweiser Hilfe von zwei Förderlehrern (die für die ganze Schule zuständig sind), unterrichtet werden. Dass ein Lehrer dabei nicht den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden kann, liegt auf der Hand. Dabei bleiben alle auf der Strecke: Lehrer, die am Ende ihrer Kräfte sind, Kinder, die nicht entsprechend ihres Leistungsstandes gefördert werden können, und Eltern, die verzweifelt versuchen, dies auszugleichen.

*Inklusion: gemeinsame Beschulung von behinderten und nicht-behinderten Schülern

Beispiel 2

kee. Im unten aufgeführten Zeitungsartikel gibt eine Journalistin Einblicke in den Klassenunter-

richt von 21 Kindern, die gesund oder behindert, begabt oder verhaltensauffällig sind. Darunter ist das Inklusionskind Alex**, der schreit, singt und mit der Zunge schnalzt. Zitat: Es gab Tage, da dachte Alex' Lehrer, er würde durchdrehen. Er hatte seinen Schülern erklärt: „Wir können das nicht ändern. Wir halten das jetzt aus.“ Die Kinder machten dann aber eines Tages Geräusche wie Alex. Sie ertrugen ihn, indem sie einfach so laut wurden wie er.

Quelle:

www.zeit.de/2012/28/C-Inklusion-Bremen

Beispiel 3 (Bericht eines Lehrers): **sp.** Lisa** ist Autistin. Seit diesem Schuljahr besucht sie – statt einer Förderschule – unser Gymnasium. Obwohl ihr mehr Zeit als ihren Mitschülern zustände in Klassenarbeiten und Tests, will sie sein wie die anderen. Die Philosophie der Inklusion hat ihr die Illusion vermittelt: „Jetzt bin ich

hier, ich bin genauso wie alle Mitschüler!“ Doch die Ergebnisse der ersten Klassenarbeiten machen deutlich: Lisa ist nicht wie die anderen. Und das ist gar nicht schlimm. Doch sie bräuchte intensive spezifische Unterstützung und müsste diese auch nutzen wollen. Für eine solche Herausforderung wurden weder ich noch meine Kollegen ausgebildet.

** Namen geändert

„Man kann sich allmählich vorstellen, wie der Wunsch nach Reformen im Schulwesen für Behinderte in die Parlamente getragen worden ist: Er wurde beflügelt von einer Inklusionsforschung, die weitgehend von Inklusionsanhängern betrieben wurde.“

DIE ZEIT, 21.3.2013

„Wichtigste Personen des Jahrhunderts“ unterstützen Bevölkerungsreduktion

mo. Der Journalist Oliver Janich zeigt in seinem Buch „Das Kapitalismus-Komplott“ auf, dass ab 1910 Gelder der Rockefeller-, Carnegie-, Harriman- und Kellogg-Familien in Organisationen der Eugenik*-Bewegung flossen. Diese ist unter anderem von der Annahme geleitet, „dass diejenigen an der Spitze der sozialen Leiter ihre rassische Überlegenheit bewiesen hätten, während die am unteren Ende biologisch nicht die Voraussetzungen aufwiesen, Erfolg zu haben“. Auch heute noch, so Janich, unterstützen die Rockefeller- und andere einflussreiche Personen wie z.B. die Milliardäre Bill Gates und Warren Buffet Organisationen dieser Bewegung, die sich heute meist als wohltätig ausgeben. Ein Beispiel dafür ist z.B. Planned Parenthood (deutscher Zweig: pro familia), eine Organisation, die für Abtreibung, Verhütung und Sterilisation eintritt und von Margaret Sanger gegründet wurde. Sanger wird als

Heldin der Frauenbewegung gefeiert und von dem Magazin Life sogar als eine der „wichtigsten Personen des Jahrhunderts“ hervorgehoben. In Wahrheit, so legt Janich überzeugend anhand von Auszügen aus ihren Werken dar, war Sanger eine Eugenikerin, die z.B. für Zwangssterilisation eintrat. In einem ihrer Bücher bezeichnete sie bestimmte Bevölkerungsgruppen als „menschliches Unkraut“ und Idioten, die es nicht verdienen, Kinder zu haben. Jeder, der „arm“ sei, und Menschen mit „nicht normalen“ Kindern sollten ihrer Meinung nach sterilisiert werden. Hier verbirgt sich unter dem Deckmantel von Wohltätigkeit und Fortschritt ein grausamer Angriff auf unsere ungeborenen Kinder – finanziert und gefördert von „wichtigsten Personen“ unserer Zeit.

*Eugenik: Bevölkerungsreduktion und -selektion

Quelle:

Buch von Oliver Janich: „Das Kapitalismus-Komplott“, S. 274ff.

Mehr Schule, weniger Familie

ihv. Abschaffung der Hausaufgaben – ein für alle Mal! Diese zunächst verlockend klingende Forderung stellte Ende Juli die Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, Jutta Allmendinger, auf. Wie bei der Diskussion um die Abschaffung des Sitzenbleibens und der Einführung der Inklusion geht es hintergründig auch bei dieser Forderung darum, die Einheitsschule durchzusetzen.

Ohne Rücksicht auf unterschiedliche Begabungen und Veranlagungen soll die totale Gleichheit unter Ausschaltung jeden Einflusses des Elternhauses durchgesetzt werden.

Ein Argument der Abschaffer: Hausaufgaben zementierten die soziale Ungleichheit, denn Kinder, deren Eltern nicht helfen würden oder könnten, gerieten ins Hintertreffen. Und da man schlecht kontrollieren kann, welche Eltern ihre Kinder unterstützen und welche nicht, gibt es nun für alle die Einheitslösung: Der Schulstoff soll

zukünftig lieber in Kleingruppen unter Lehreranleitung geübt und nachbereitet werden. Folge: Um das nachhaltig durch- und umzusetzen bräuchte man die „Zwangsganztagsschule“. Doch dies wird in der Diskussion um die Abschaffung der Hausaufgaben nicht erwähnt.

Quelle:

„Compact Magazin“, Ausgabe 9/2013, S. 55

Schlusspunkt •

„Kinder erleben nichts so scharf und bitter wie Ungerechtigkeit.“

Charles Dickens

Wenn aber diesen zarten Wesen bewusst

Ungerechtigkeit

zugefügt wird,

ist es unsere Pflicht,

die Stimme dagegen zu erheben – egal, wer die Verursacher sind.

Wer schweigt,

stimmt zu!

Die Redaktion (sm)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 19.10.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



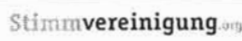
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



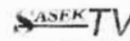
www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 66/13 ~

INTRO

Diese Ausgabe der S&G zeigt anhand einiger Themen beispielhaft auf, dass unsere Welt „brennt“.

Ob nun Konflikte in Syrien von außen künstlich angefacht werden oder die Gesellschaft massiv in den moralischen Verfall aufgrund brennender Begierden gestoßen wird: Überall gibt es ruchlose Brandstifter, die ganze Völker wie Wälder abbrennen. Dabei liegt der Verdacht nahe, dass dieses Volksverderben nicht vom einfachen Volk ausgeht, sondern von Brandstiftern in den obersten Rängen (s. S&G Nr. 65/13, 59/13, 58/13). Da unsere eigentliche Berufsfeuerwehr, nämlich die Massenmedien, nicht hilft, den Brand unter Kontrolle zu bringen, weil sie in die Hände der Brandstifter geraten ist und die Brände am allermeisten zu entfachen hilft, braucht es nun das Ausrücken der freiwilligen Feuerwehr.

Das sind wir, die Menschen des Volkes! Die Verbreitung der Gegenstimme ist dabei unser hochwirksames Löschmittel, unsere ausgelebte Gerechtigkeit unser Brand schild. Die Redaktion (hm)

**„Der Mann,
der den Berg abtrug,
war derselbe,
der anfang, kleine Steine
wegzutragen.“**

Chinesisches Sprichwort

Assad gewährt Amnestien für Rebellenkämpfer

ze. Die russische Zeitung „Izvestia“ stellte am 26.8.13 dem syrischen Präsidenten Assad zur aktuellen Lage bezüglich der Rebellenkämpfer folgende Frage: „Wir wissen, dass Sie mehrmals hintereinander Amnestien* verkündet haben. Was sind deren Resultate?“ Darauf die Antwort von Präsident Assad:

„Ja, das ist richtig, und die Amnestien bringen positive Ergebnisse. Besonders, nachdem das reale Bild dessen, was in Syrien vor sich geht, allen klar geworden ist. Viele unter den Rebellenkämpfern haben ihre Waffen niedergelegt und sind zu einem normalen Leben zurückgekehrt. Viele von ihnen sind auch auf die Seite der Regierung überge-

gangen. Die Rebellengruppierungen kann man in zwei Teile teilen: Einerseits sind es solche, die sich von den Medien haben betrügen lassen, andererseits solche, die man durch Terrorandrohung dazu gezwungen hat, in die Reihen der Rebellenkämpfer einzutreten. Wir glauben deshalb immer daran, dass wir die Tür für solche geöffnet halten müssen, die von dem Weg abkehren wollen, den sie gegen ihre Heimat beschritten haben. Ungeachtet dessen, dass in Syrien viele gegen diese von der Regierung erklärten Amnestien waren, haben sie sich bewährt und geholfen, die Spannung in der Gesellschaft abzubauen.“ Sind das nun Worte eines verückten Machthabers, wie ihn

die Medien uns darstellen wollen, oder aufrichtige Friedensbemühungen eines verantwortungsbewussten Präsidenten?

*Amnestie = vollständig oder zu Teilen erfolgter Straferlass

Quelle:
<http://izvestia.ru/news/556048> (englisch)
<http://lupocattivoblog.com/2013/08/27/syrien-aktuell-assad-hat-im-interview-einsatz-von-chemischen-waffen-scharf-zurueckgewiesen/> (deutsche Übersetzung)

**„Große Zeit ist's immer nur,
wenn's beinahe schiefeht,
wenn man jeden Augenblick
fürchten muss: Jetzt ist alles
vorbei. Da zeigt sich's.
Courage ist gut,
aber Ausdauer ist besser.
Ausdauer,
das ist die Hauptsache.“**
Theodor Fontane (1819–1898),
deutscher Journalist,
Erzähler und Theaterkritiker

Volksverderber auf dem Vormarsch

abu. Im Zuge der großen Strafrechtsreform 1969 wurde in Deutschland auch das Sexualstrafrecht liberalisiert und an die damals neu aufgekomenen Strömungen in der Moralvorstellung angepasst.

§175 StGB, welcher Homosexualität noch als Straftat behandelte, wurde stark entschärft und §175b StGB, der Sodomie damals noch strafrechtlich ahndete, wurde ersatzlos gestrichen. Damit haben sich allen sexuellen Extremisten Tür und Tor geöffnet, um als „Diskriminierte“ auf ihre „Rechte“ pochen zu können. Der sexuelle Missbrauch von Tieren wird inzwischen nur noch als Ordnungs-

widrigkeit geahndet – wie etwa das Falschparken! Deutschland wird so als eines der wenigen Länder ohne Sodomieverbot zur Hochburg der Zoophilen, indem sogar Tierbordelle nicht ausgeschlossen werden. Es werden sexistische Vereine gegründet und aggressive Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Unter dem Deckmantel der Kunst sollen dabei krasse Perversionen gesellschaftsfähig gemacht und gänzlich enttabuisiert werden. So z.B. zog Hermann Nitsch vom 21.–23. Juni 2013 mit seinem „Orgien-Mysterien-Theater“ ins Leipziger Centraltheater und bot Bilder mit solch sodomisti-

schen und sexuell abartigen Praktiken, die in diesen Auswüchsen nur aus satanistischen Kreisen bekannt sind. Müssen wir im Namen der Kunstfreiheit und der „Anti-Diskriminierung“ demnächst Vergewaltigern, Kinderschändern und Sado-Mördern auch noch ihre „Rechte“ einräumen und für sie begünstigende Gesetze schaffen?

Quellen:
www.tierbefreier.de/tierbefreiung/50/tabu1.html
www.juraforum.de/forum/specials/als-homosexualitaet-noch-straftbar-war-a-175-stgb-unzucht-zwischen-maennern-15965
www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=kultur&id=1171
www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=kultur&id=1149

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Ist Denken im EU-Parlament nicht erwünscht?

ga. Béla Kovács, unabhängiger ungarischer EU-Abgeordneter, sagt 2013 bei einem Treffen an der Moskauer Staatsuniversität aus, dass die ungefähr 740 fraktionsgebundenen (von insgesamt 766) Abgeordneten der EU in Wirklichkeit nichts anderes als ein mechanischer Apparat oder eine Maschine sind, die im EU-Parlament beinahe automatisch abstimmen. „Ich werde Ihnen ehrlich sagen, dass man Denken und Nachdenken im EU-Parlament nicht braucht. Die Kriterien für einen Abgeordneten, ein bestimmtes Wissen vorzuweisen und Interessen der Wähler zu vertreten, gelten im EU-Parlament nicht. Ein EU-Abgeordneter zu sein, sage ich mal vorsichtig, ist eine sehr leichte Aufgabe und sehr lukrativ. Von ihm wird nur verlangt, vor allem von denen, die Mit-

glieder einer Fraktion sind, dass sie in Plenumsitzungen nach der sogenannten Stimmliste abstimmen, welche sie vor der Abstimmung erhalten. Der Abgeordnete braucht seinen Verstand dazu nicht, sondern muss nur nach dieser vorgegebenen Stimmliste den Knopf drücken. Nachdem die Abstimmung stattgefunden hat, prüft das Sekretariat die einzelnen Abgeordneten, ob sie genau nach der Stimmliste abgestimmt haben. Wenn nicht, müssen sie eine Geldstrafe bezahlen. Die Fraktionschefs entscheiden von oben her, was überhaupt thematisiert wird. Die Abgeordneten selber fragen nicht nach, denken nicht selbstständig, sind passiv und lieben das Geld“, so wörtlich Herr Kovács.

Quelle:
www.youtube.com/watch?v=4WUkn3oF654

Schlafende Hunde wecken?

dec. Aufgrund der Thesen von Alfred Kinsey, dass der Mensch von klein auf ein sexuelles Wesen und demzufolge Sexualität ein Menschenrecht sei*, lehren Sexualpädagogen, dass „alle Menschen, auch Kleinkinder und solche mit schwersten Behinderungen“ über sexuelle Möglichkeiten „aufgeklärt“ und beim Praktizieren begleitet werden müssen. Damit sexuelle Bedürfnisse überhaupt erst entstehen, müssen nach Lehrmeinung der Sexualpädagogen „schlafende Hunde“ geweckt werden. So habe ich es als Mitarbeiter in einer Behinderteninstitution und an einer Weiterbildung für die Mitarbeiter 1:1 miterlebt. Zwei Sexualpädagogen** und Berufsschullehrer im Gesundheitswesen „programmierten“ unser Denken ein Stück weiter in die genannte Richtung um. Alle möglichen Hilfsmittel für die Aufklärung und sexuelle Stimulierung von Menschen mit Be-

hinderung wurden dabei angepriesen, bis hin zum Vermittlungsangebot von „professionellen Damen“ für die Heimbewohner.

Doch was ist, wenn der Mensch in erster Linie ein Beziehungs- und Sexualität außerhalb gelebter Beziehung zwischen Mann und Frau wie ein Fass ohne Boden ist? Was ist, wenn das Sprichwort doch stimmt: „Schlafende Hunde weckt man nicht!“ Dann möchte ich nicht in der Haut derer stecken, die diesen Missbrauch an den schwächsten Gliedern unserer Gesellschaft propagieren, gutheißen und umsetzen – und damit schließlich auch zu verantworten haben.

*auf welch abartigem Weg Kinsey zu dieser These kommt, siehe mk-tv.info?show=kinsey

**Beide sind Fachpersonen für sexuelle Gesundheit PLANeS, neu „Sexuelle Gesundheit Schweiz (www.sante-sexuelle.ch).

Quelle:
Zeugenbericht

„Mann“ bringt Kind zur Welt ! – Bald kein Einzelfall mehr?

jub. In Berlin hat eine Transsexuelle nach einer Samenspende ein Kind zur Welt gebracht. Dabei handelt es sich um eine Frau, die aber dauerhaft als Mann leben möchte. Seit einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 2011 müssen Transsexuelle sich nicht mehr operieren lassen, um ihr Geschlecht offiziell ändern zu können. Die Vorsitzende der deutschen Gesellschaft für Transidentität, Andrea Budzinski, macht deutlich, dass dieses Ereignis ihrer Meinung nach kein Einzelfall

bleiben soll: „Die Bundesrepublik muss sich darauf einrichten, dass es eben auch schwangere Männer und Väterinnen geben kann. Das wird einfach irgendwann Alltag werden.“ Dass ein Großteil der Bevölkerung aber genau das nicht will, zeigt eine Internetumfrage, wonach 70 % der Befragten die Geburt eines Kindes durch einen „Transmann“ als anstößig ablehnt.

Quelle:
www.t-online.de/eltern/baby/id_65369742/mann-aus-berlin-bringt-ein-kind-zur-welt.html

Autismus durch Impfung

vb. Valentino Bocca heißt der mittlerweile elfjährige Junge, der bis zum Alter von 15 Monaten kerngesund war. Im März 2004 wurde er für eine Routineimpfung ins nahegelegene Sanitätszentrum gebracht. Seit diesem Zeitpunkt war er nicht mehr derselbe.

Einige Tage nach der Impfung schaute er seinen Eltern nicht mehr in die Augen. Bei Nacht schrie er immer lange und bei Tage wurde er hyperaktiv. Von den Ärzten wurde Autismus diagnostiziert. Leider ist dies kein Einzelfall! Laut KiGGS-Studie* gibt es in Deutschland mindestens 800.000 Impfschäden pro Jahr. Am 15.3.2012 hat das Gericht von Rimini den Zusammenhang zwischen der Impfung und dem Autismus anerkannt. Den Eltern wurden 174.000 € zuerkannt, die vom Gesundheitsministerium ausbezahlt werden müssen. Zwar ändert alles Geld den Zustand von Valentino nicht und kann ihn auch nicht wieder gesund machen, aber dieser Gerichtsentscheid soll allen Eltern von impfgeschädigten Kindern

Mut machen, ihr Entschädigungsrecht einzuklagen. Dann kann in naher Zukunft nicht mehr so leichtfertig mit bedenklichen Impfstoffen umgegangen werden und die Behörden müssen aufhören, die Entschädigungskosten auf die Steuerzahler abzuwälzen, anstatt sie dem Verursacher, der Pharmaindustrie, anzulasten.

*Studie vom Robert-Koch-Institut zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Quellen:
www.eticamente.net/10230/riconosciuta-legalmente-la-correlazione-tra-autismo-e-vaccino-trivalente.html
www.impfkritik.de/autismus/

Schlusspunkt •
„Ausdauer und Entschlossenheit sind zwei Eigenschaften, die bei jedem Unternehmen den Erfolg sichern.“
Leo (Lew) Nikolajewitsch Graf Tolstoi (1828–1910), russischer Erzähler und Romanautor

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 25.10.13
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein